

# Grundsätze der Leistungsbewertung im Distanzunterricht Chemie

Stand: November 2020

## Bewertungsbereiche im Präsenz- und Distanzunterricht

Wie im Präsenzunterricht gelten auch im Distanzunterricht die gesetzlichen Vorgaben

- zur Leistungsüberprüfung: § 29 SchulG i.V.m. den in den Kernlehrplänen bzw. Lehrplänen verankerten Kompetenzerwartungen
- zur Leistungsbewertung: § 48 SchulG i. V. m. den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen

Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die im Distanzunterricht vermittelt werden.

Klassenarbeiten und Prüfungen finden in der Regel im Präsenzunterricht statt. Daneben sind weitere in den Unterrichtsvorgaben vorgesehene und für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsüberprüfung möglich.

Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden i.d.R. der Sonstigen Mitarbeit zugeordnet. Der Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ kann aber auch auf Inhalte des Distanzunterrichts zurückgreifen.

## Spektrum der Schülerbeiträge und Evaluation

Zur Leistungsbewertung werden Elemente aus der nachfolgenden Tabelle herangezogen; die Auswahl trifft der Fachlehrer / die Fachlehrerin. Dabei greifen die in den Leistungskonzepten der Schule und der Fachkonferenzen vereinbarten Kriterien für den Präsenzunterricht.

	analog	digital
mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen • über Telefonate	Präsentation von Arbeitsergebnissen • über Audiofiles/ Podcasts • Erklärvideos • über Videosequenzen • im Rahmen von Videokonferenzen  Kommunikationsprüfung • im Rahmen von Videokonferenzen
schriftlich	• Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios • Bilder • Plakate • Arbeitsblätter und Hefte	• Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios • kollaborative Schreibaufträge • Erstellen von digitalen Schaubildern • Blogbeiträge • Bilder • (multimediale) E-Books

Quelle: Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht, Schulministerium NRW

Beim Distanz- wie Präsenzlernen richtet sich die Leistungsbewertung nach Umfang und Qualität der Einzelbeiträge.

Zentrale Bedeutung für den Lernerfolg hat dabei die aktive und regelmäßige Teilnahme am Distanzunterricht. Das umfasst sowohl das kontinuierliche Bearbeiten der fachbezogenen Aufgaben wie auch die kontinuierliche Teilnahme an der allgemeinen Unterrichtskommunikation mit Mitschülern und Lehrern.

Diese Teilnahme umfasst auch die regelmäßige Erreichbarkeit (z.B. über Sdui), um sich über grundlegende Unterrichtsbelange verständigen zu können. Das betrifft z.B. die Organisation vorgesehener Gruppenarbeiten, Probleme im Rahmen des Distanzlernens, Absprachen für erforderliche Terminarbeiten, etc. Nicht zuletzt ist die aktive und regelmäßige Teilnahme am Distanzunterricht auch die Grundlage, um den Schülerinnen und Schülern eine differenzierte Rückmeldung zur Leistung geben zu können.

Innerhalb des Fachs Chemie sind – entsprechend der konkreten Situation – verschiedene Evaluationsmittel möglich und sinnvoll. Dies hängt z.B. ab von der jeweiligen Stufe (Unter-/Mittel-/Oberstufe), der konkreten Distanzlernsituation (z.B. der Dauer), dem aktuellen Thema, etc.

Evaluations- grundlage	Darstellungsform		Beispiele / Erläuterungen
mündliche Beiträge	Präsentationen von Arbeitsergebnissen	über Audiofiles / Podcasts	<ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. Audio einer Bildbeschreibung</li> </ul>
		über Telefonate	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche über definierte Themenstellungen i. R. des aktuellen Unterrichtsthemas</li> </ul>
		durch Erklärvideos bzw. -audios	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen eines Erklär- audios bzw. -videos zu Themenstellungen / gem. Instruktionen</li> </ul>
		über Videsequenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen eines Videos gem. Vorgaben</li> </ul>
		im Rahmen von Audio- bzw. Videokonferenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche über Themenstellungen des aktuellen Unterrichts</li> </ul>
	mündl. Leistungs- überprüfungen	im Rahmen von Videokonferenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Experimentbeschreibung, Hypothesenbildung, Experimentauswertung</li> </ul>

Evaluations- grundlage	Darstellungsform		Beispiele / Erläuterungen
schriftliche Beiträge	schriftliche Bearbeitung von Arbeitsaufträgen	individuelle oder kollaborative*) Schreibaufträge  *) individuellen Beitrag ausweisen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Protokoll eines Experiments, Lösen von Übungsaufgaben, etc.</li> </ul>
		über Blog-Einträge oder Chat-Gruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Themen gem. Arbeitsauftrag kommentieren / diskutieren</li> </ul>
		über Lerntagebücher	<ul style="list-style-type: none"> <li>• individuelle Aufarbeitung von Grundlagen</li> <li>• Themen zur individuellen Bearbeitung mit festgelegtem Zeitraum</li> </ul>
		über Portfolios	
		über Bilder / Plakate / digitale Schaubilder / Mindmaps / Karten	
		über Hefter mit bearbeiteten Aufgaben, Arbeitsblättern, etc.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• insbesondere dann, wenn digitale Kommunikation nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich ist</li> </ul>
		(multimediale) e-Books	

### Fristen

Grundsätzlich müssen Leistungen in Anlehnung an bestehende Regelungen zum Geben von Hausaufgaben bis zu dem Termin erbracht werden, an dem die nächste Unterrichtsstunde laut Stundenplan stattfindet. Abweichungen davon gelten nur, wenn die Lehrkraft eine abweichende Frist gesetzt hat, z.B. bei einem Aufgabenumfang, der sich über mehrere Unterrichtsstunden erstreckt.

### Einreichungsform der Beiträge

Die Regel ist die Einreichung digitaler Bild- oder Pdf-Dateien auf SdUI.

## **Kriterienorientierte Leistungsbewertung**

Nachfolgend sind beispielhaft mögliche Bewertungskriterien bei bestimmten Darstellungsformen aufgeführt:

- im Rahmen einer Videokonferenz:  
Einhalten der Gesprächsregeln; Anknüpfen an Vorerfahrungen auf dem erreichten Sachstand; sachliche, begriffliche und sprachliche Korrektheit; Verständnis anderer Gesprächsteilnehmer und Bezugnahme auf deren Beiträge; sich zielgerichtet und ergebnisorientiert einbringen
- bei individueller Arbeit (Entwickeln von Forschungsfragen, Recherchieren, Untersuchen, etc.):  
Einhalten von Absprachen, Regeln und Fristen; Anspruchsniveau; strukturiertes, zügiges und eigenverantwortliches Arbeiten; erfolgreiches Recherchieren; routinierter und flexibler Umgang mit digitalen Werkzeugen; Selbstständigkeit; Problemlösen; Übersicht gewinnen
- bei Gruppenarbeiten:  
Eigenverantwortung statt Verantwortungsdiffusion; Einhalten von Absprachen etc. (s.o.); die gemeinsame Arbeit mit Initiative und Anregungen antreiben; die gemeinsame Arbeit planen, strukturieren und aufteilen; kommunizieren und kooperieren
- bei Produkten (Versuchsprotokolle, Projektarbeiten, Präsentationen, Blogeinträge etc.):  
Einhalten von Absprachen etc. (s.o.); Thema eingrenzen und Fragestellung entwickeln; Strukturieren und Gliedern; angemessenen Umfang realisieren; methodische Kompetenz; Informationsbeschaffung und -auswertung; sachliche, begriffliche und sprachliche Korrektheit; Schwierigkeitsgrad und Eigenständigkeit; kritisches Urteilen; Kreativität

## **Häufigkeit der Leistungsüberprüfung**

- I. Teilnahme am digitalen Unterricht: jedes Mal
- II. Anfertigung von digitalen Hausaufgaben: jedes Mal Kontrolle des fristgerechten Eingangs; Qualität / Umfang /Form: stichprobenartig
- III. Präsentationen etc.: regelmäßig und nach Ankündigung